

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

237 (1.9.1917) Sonderausgabe No. 1253, Amtlicher Bericht vom 31.
August und 1. September 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1253

Karlsruhe, Samstag den 1. September 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Freitag, 31. August, abends

W.T.B. Berlin, 31. Aug., abends. (Amtlich.) Lage unverändert.

Amtlicher Bericht vom 1. September 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 1. Sept., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

In Flandern dauerte der starke Feuerkampf in den Dünen und beiderseits von Ypern an. Außer Vorfeldgefechten keine Infanterietätigkeit.

Im Artois lebte nach ruhigem Tag das Feuer von La Bassée kanal bis auf das südliche Scarpenufer am Abend auf.

Seeeresgruppe deutscher Kronprinz.

Beim Gehöft Hurtebise, am Chemin-des-Dames griffen die Franzosen nach heftiger Artilleriewirkung mit starken Kräften an. Anfänglicher Geländegewinn des Feindes wurde durch unseren Gegenstoß zurückgewonnen. Um einige Grabenstücke wurde die Nacht hindurch erbittert gekämpft. Eine Anzahl Gefangener ist in unserer Hand geblieben.

Vorstöße des Gegners am Winterberg und südlich von Corbény scheiterten verlustreich.

Vor Verdun ruhte tagsüber der Kampf. In den Abendstunden steigerte sich die Tätigkeit der Artillerie in einigen Abschnitten wieder erheblich.

Seeeresgruppe Herzog Albrecht.

Ein Unternehmen bayerischer Sturmtruppen am Rhein-Marnekanal hatte vollen Erfolg.

Außer blutigen Verlusten büßten die Franzosen Gefangene ein.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

An der Düna, vor allem bei Illuzt, ferner bei Smorgon und bei Baranowitschi war gestern die Gefechtsstärke trotz ungünstiger Witterung lebhafter als sonst.

Nördlich der Bahn Nowel—Ludok stellten unsere Erkunder gute Wirkung unserer Minenwerfer und Artillerie in den feindlichen Gräben fest, aus denen Gefangene geborgen wurden.

Bei Tarnopol und Husiatyn wurden russische Streifabteilungen im Nahkampf vertrieben.

Seeeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Im Gebirge nordwestlich Juciani warfen deutsche Truppen die Rumänen aus einer zäh verteidigten Höhenstellung.

Bei Maginoni am unteren Sereth brachen deutsche und bulgarische Sturmabteilungen in die russischen Stellungen ein, machten die Besatzungen nieder und kehrten mit einer großen Zahl von Gefangenen zurück.

Mazedonische Front.

Im Gernabogen griff ein italienisches Bataillon bei Baralovo an. Deutsche Truppen warfen den Feind zurück und nahmen ihm Gefangene ab.

Am Dobro Palje scheiterten mehrere serbische Angriffe, westlich des Warbar französische Vorstöße vor den Stellungen der Bulgaren.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruher Friedrichstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der W. Traun'schen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Sonderausgabe der Badischen Zeitung

Städtischer Bericht zum Jahresabschluss 1917

1917

Städtischer Bericht zum Jahresabschluss 1917

Städtischer Bericht zum Jahresabschluss 1917